

Pfarrblatt
Hagenberg

miteinander

Folge145 / Juni 2014

Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens

John Steinbeck





Überall wirkt Gottes Geist - neu wird das Gesicht der Erde

Worte zum Geleit



...dieses Lied klingt noch in meinen Ohren, wenn ich an das vergangene Pfingstfest denke. Pfingsten ... da denke ich an Gottes Geistkraft, den Heiligen Geist, an Feuerzungen, an Firmung, an Fähigkeiten und Talente, und mir fällt auch die eine Erzählung des im vergangenen September verstorbenen ehemaligen Innsbrucker Diözesanbischofs Reinhold Stecher ein, die ich anlässlich der Vorbereitung einer Pfingstpredigt gelesen habe: *Reinhold Stecher erzählt, dass er als junger Priester spät abends zu einer Frau gerufen wurde, die im Sterben gelegen hat. Die Frau sagte zu ihm: „Ich möchte ihnen etwas schenken – drehen sie sich um!“ An der Decke hat eine wunderbare barocke Heiliggeisttaube, ein mächtiges, holzgeschnitztes altes Stück mit kraftvollen silbrigen Schwingen wie ein Adler gehangen. „Es gehört jetzt ihnen“ sagte sie, „es ist ein Familienerbstück. Sie werden den Heiligen Geist noch brauchen.“ Aber sie müssen mir eines versprechen: sie dürfen ihn nie verkaufen und müssen ihn immer*

verehren!“ Zuerst beschämt, hat er das Geschenk angenommen und die Taube in seinem Arbeitszimmer über seinem Schreibtisch aufgehängt. Die Frau ist zwei Tage später gestorben, doch ihre Worte hat Bischof Stecher nie vergessen:

Nie verkaufen, immer verehren.

Verkaufen..., das wäre viel mehr als zum Antiquitätenhändler zu gehen. Den Heiligen Geist verkaufen, das kann bedeuten: Unehrllich zu sein, unglaublich, vom Ehrgeiz geplagt oder stolz, oberflächlich und egoistisch ... dann würde der Heilige Geist verkauft. **Immer verehren...** das geschieht dann, wenn Menschen sich bewegen lassen und Wege der Versöhnung gehen, sie versuchen, andere zu verstehen, aufeinander zuzugehen und Veränderungen zuzulassen. Gottes Geist zu verehren kann auch heißen sich einzusetzen für eine gerechte Welt, Mut zu haben, das Wagnis des Glaubens einzugehen und sich zu öffnen für das Wort Jesu: **„Empfangt den Heiligen Geist“.**

Rückblickend auf das vergangene Arbeitsjahr habe ich viele, viele Menschen vor Augen, die auf diese Weise Gottes Geistkraft sozusagen „die Ehre geben“, indem sie in unserer Pfarrgemeinde ein Ehrenamt ausüben. Ihnen/dir/euch sage ich ein aufrichtiges DANKESCHÖN und Vergelt's Gott. Diese Ehrenämter sind so vielfältig wie die Menschen in unserer Pfarre selbst. Ob als Ministrantin oder Ministrant, als Gruppenleiter in der Jungschar oder bei den Minis, als Sternsinger/in oder als Caritas-Haussammler/in, Pfarrblattausträger/in oder im Chor sin-

gend, als Musiker bzw. Musikerin, als Lektor/in, Kantor/in, als Kommunionsspender/in, bei der Leitung von Gebetszeiten, Wortgottesfeiern oder bei Andachten, als Mitglied des Pfarrgemeinderates oder in den einzelnen Fachausschüssen und Arbeitskreisen, als Kirchenputzerin, als Palmbuschen – und Adventkranzbinderin, als Helfer/in bei Pfarrcafes oder beim Pfarrball, als Tischmutter, Projektleiter/in zur Firmvorbereitung, Mitarbeiter/in in der Blumenrunde oder für den Friedhof, bei der Mithilfe rund ums Bauen und Renovieren ...um hier nur einige zu nennen – mir ist bewusst, dass es darüber hinaus noch viele gibt, die sich, angesteckt vom Heiligen Geist, zum Wohle der Gemeinschaft und ihrer Mitmenschen einsetzen, ich denke auch an jene, die Menschen in Krankheit und Alter begleiten und die durch ihr Gebet Kostbares beitragen. Allen wünsche ich, dass es für sie wirklich eine Ehre ist, ein Amt in der Kirche zu übernehmen. Dass sie sich auch in Zukunft leiten lassen von Gottes lebendigem Geist, ihre Talente und Fähigkeiten, ihr Wissen und Können und auch ihre Zeit weiterhin unentgeltlich zur Verfügung stellen und so Mitbauen an der Pfarrgemeinschaft hier in Hagenberg. Ihnen allen gilt ein großer Dank! So ist Kirche hier und heute für die Menschen ein Ort der Begegnung – durch die Menschen vor Ort. So wirkt Gottes Geistkraft vielfältig durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Und es ist schön, wenn auch unsere Erstkommunionkinder und die Firmlinge Pfarre als ein Stück Heimat erleben können – auch ihr seid jederzeit herzlich willkommen.



Für das kommende Arbeitsjahr 2014/15 habe ich mich entschieden weiter für ein Jahr als Pfarrassistent in den Pfarren Hagenberg und Kerfermarkt tätig zu sein.

Ich freue mich, dass auch unsere pastorale Mitarbeiterin Sigrid Etzlsdorfer, die heuer vor allem für die Firmvorbereitung und die Leitung von Wortgottesfeiern in Hagenberg zuständig war, ebenfalls im kommenden Arbeitsjahr vermehrt in Hagenberg tätig sein wird.

Danke sage ich auch unserem Pfarrmoderator Hans Resch, allen Priestern für ihre Dienste in der Liturgie und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne sie wäre es nicht möglich Leitung in zwei Pfarren zu übernehmen. Und ein herzliches DANKE sage ich allen Pfarrange-

hörigen, die die Wege der Veränderung mitgehen. Sie sind Hoffungszeichen in dieser Kirche – und die brauchen wir.

Mögen die kommenden Sommerwochen für alle, die hier leben und arbeiten auch Wochen der Erholung und des Kraftschöpfens sein. Allen, die auf Reisen sind, wünsche ich eine gute Heimkehr.

Und im Sinne von Martin Luther „Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhe...“ wünsche ich Ihnen/euch/dir eine segensreiche Sommerzeit.

Bruno Fröhlich
Pfarrassistent

Jesus, der Schlüssel, der unsere Herzen öffnet: Erstkommunion 2014



Pfarrleben

In vielen Erzählungen der Bibel erfahren wir, dass Jesus die Herzen der Menschen öffnet:

- als Jesus seine Jüngerinnen und Jünger beruft
- wie er den Außenseiter Zachäus vom Baum holt und sein Gast ist,
- wenn er Bartimäus die Augen öffnet
- wie er mit den Emmausjüngern

geht, – „brannte nicht unser Herz“, sagen sie später zueinander.

Halten wir unsere Herzen offen für diesen Jesus, der uns nichts vormachen will. Er will uns mit seiner Liebe, seinem Licht und seiner Wärme beschenken, damit unser Leben gelingt und wir glückliche und frohe Menschen werden in dieser Welt. 19 Kinder empfangen in unserer Pfarre

zum ersten Mal das Heilige Brot, ein Kind hat als Gast mit uns gefeiert.

Ich wünsche diesen Kindern eine tiefe und bleibende Begegnung mit Jesus! Danke allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Marianne Reichenberger
Religionslehrerin



spuren.suche. Firmweg 2014

Pfarrleben



40 junge Menschen aus unserer Pfarre sind seit Jänner auf dem Firmweg unterwegs.

Mit dem informativen, kreativen Firmmanmeldeabend im Jänner hat die Firmvorbereitung begonnen und wir konnten uns in den letzten Monaten gemeinsam auf die Suche nach eigenen Lebensspuren und nach neuen Spuren als Christen und Christinnen machen.

Zur Vertiefung des Firmweges waren die Firmlinge auf Firmwochenende im Karlingerhaus in Königswiesen. Neben erlebnispädagogischen, gruppenspezifischen und gemeinschaftsfördernden Spielen haben sie sich auf die Suche nach den Spuren

ihres Glaubens, nach Gott, Jesus und dem Heiligen Geist gemacht. Kompetent begleitet wurden sie von den Dekanatsjugendleitern Andreas Haider und Peter Walchshofer, Bettina Rutenstock, Bruno Fröhlich und Sigrid Etzlsdorfer.

Den sozialen Auftrag für die Mitmenschen haben die Firmlinge in den Projekten, „Jung trifft Alt“, „Werken statt Reden“, im Kindergarten, bei der Dreikönigsaktion, beim Adventmarkt oder bei der Spielenacht in Hagenberg wahrgenommen.

Ein wichtiger Teil der Firmvorbereitung war das gemeinsame Feiern von Wortgottesdiensten. Einmal im Monat haben wir in jugendgerechter Sprache, gut ausgewählten rhythmischen Liedern, mit Beiträgen

von einzelnen Firmlingen in der Pfarrkirche gefeiert. Beim letzten Jugendgottesdienst „Zielgerade“ konnten wir den Firmlingen feierlich die Firmkarten übergeben. Besonders schön war, dass auch viele Paten und Patinnen der Einladung zu der Firmkarten-Übergabe gefolgt sind und mitgefeiert haben.

Am 28. Juni 2014 um 10 Uhr feiern wir gemeinsam das Fest der Firmung. Das Firmsakrament wird Abt Marin Felhofer aus dem Stift Schlägl unseren Firmlingen spenden.

Sigrid Etzlsdorfer



1 Rubin-, 5 goldene & 9 silberne Ehejubiläen



„Gott segne euch.
Er halte schützend seine Hand
über euch.
Er geleite euch auf eurem Weg
und stärke euch durch seine
Liebe“

Unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde haben am Pfingstmontag 15 Paare mit ihren Familien das Ehejubiläum im Rahmen eines Festgottesdienstes gefeiert. Die 9 Silberjubiläepaare, das Rubinjubiläepaar und die 5 Goldenen Ehejubiläepaare haben sich dazu an einem Abend auf dieses Fest eingestimmt. Ausgehend vom Eheversprechen war Zeit für einen Rückblick auf das gemeinsame Leben als Ehepaar.

Kinderwortgottesdienst



Wir haben in diesem Arbeitsjahr fünfmal Kinderwortgottesdienst im Spielgruppenraum gefeiert. Das Thema am 30. März 2014 war: Du bist ein/e KönigIn!

Ich habe einen seiner Söhne als König auserwählt.“ David, der Kleinste unter seinen Brüdern, wurde auserwählt und zum König gesalbt. Gott zeigt uns, dass

er mit uns Kleinen etwas ganz Großes vor hat, wenn wir bereit sind, uns darauf einlassen. Anschließend wurden die Kinder mit Öl aus einem Horn gesalbt und jedes Kind bekam eine Krone. Wir sind vor Gott ein König/ eine Königin! Jeder Mensch ist etwas Besonderes. Ich darf mutig meiner Bestimmung folgen, um aus meinem Leben etwas Gutes zu machen.

er mit uns Kleinen etwas ganz Großes vor hat, wenn wir bereit sind, uns darauf einlassen. Anschließend wurden die Kinder mit Öl aus einem Horn gesalbt und jedes Kind bekam eine Krone. Wir sind vor Gott ein König/ eine Königin! Jeder Mensch ist etwas Besonderes. Ich darf mutig meiner Bestimmung folgen, um aus meinem Leben etwas Gutes zu machen.

Danke an das Vorbereitungsteam: Barbara Brandl, Brigitte Bauer, Sieglinde Puss-Inreiter, Michaela Wiesinger und Martina Tröbinger



bei den Organisten

Wechsel



Diözesaner Dank für Florian Voigt

Für sein langjähriges Wirken als Organist und Chorleiter wurde Konsulent Florian Voigt bei der Jahres-Dankandacht am 31. Dezember 2013 eine Dankesurkunde des Diözesanbischofs Ludwig Schwarz durch Pfarrassistent Bruno Fröhlich überreicht.

Mit diesem Tag hat Herr Voigt auch seinen Dienst offiziell beendet – einerseits aus Altersgründen, andererseits um sich der Pflege seiner Frau Eleonore zu widmen.

Herr Voigt hat seit dem Jahr 1977 unzählige Male mit großem musikalischen Können bei Sonntagsmessen, Begräbnissen und Hochzeiten Orgel gespielt und mit seiner „Chorgemeinschaft Hagenberg“ die Liturgie festlich gestaltet.

Ich darf ihm als Kollege dafür ganz herzlich „Danke“ und „Vergelt's Gott“ sagen.

Neuer Organist: Der Unterweikersdorfer Christian Kern

Im letzten Sommer hat Christian Kern aus Unterweikersdorf angefragt, ob er bei uns Orgel spielen kann. Wir waren darüber sehr glücklich und haben natürlich sofort zugesagt. Inzwischen ist er den Kirchenbesuchern schon ein vertrauter Organist. Wir freuen uns, dass er neben der evangelischen Kirche in Gallneukirchen und der Kirche in Wartberg auch uns zur Verfügung steht. Herzlich willkommen!

Orgel spielen lernen in Hagenberg

Seit 2012 erteilt Renate Reichl (Bild rechts) im Rahmen der Landesmusikschule Pregarten Orgelunterricht an unserer Orgel.

Wir sind derzeit drei Schüler – es könnten aber ruhig mehr sein. Vielleicht leisten die jährlichen Orgelkonzerte einen kleinen Beitrag, Lust am Orgelspiel aufkommen zu lassen.

Es ist wirklich eine Freude, auf unserem Instrument zu spielen und die Liturgie maßgeblich mitgestalten zu dürfen.

In diesem Sinne: Eine herzliche Einladung an alle.

Karl Blumauer





Fußwallfahrt

Am Sonntag, dem 21. September 2014 findet wieder eine Fußwallfahrt statt, diesmal nach St. Michael ob Rauchenödt (Grünbach bei Freistadt). Wir werden dort um 11 Uhr den Gottesdienst feiern.

Vorher werden wir ein Stück mit der Bahn fahren, dann zu Fuß gehen und nach dem Gottesdienst gemeinsam in einem Gasthaus zu Mittag essen. Genauere Informationen erhalten Sie im September-Pfarrblatt.

Treffpunkt: 6:00 Bahnhof Pregarten; 11:00 Gottesdienst in St. Michael; 13:00 Mittagessen beim Forellenhirt (Mitterbach 6, 4264 Grünbach). Anmeldung zum Mittagessen bzw. für eine Rückfahrgelegenheit bis Mittwoch, 17.9., bei Eleonore Weilguni, Tel 0664 / 63 34 439.

Ferien-Pass 2014

Im Rahmen der Aktion „Ferien-Pass 2014“ der Marktgemeinde Hagenberg veranstaltet das KBW am Sonntag, dem 13. Juli 2014 um 10:15 (also nach dem Gottesdienst), um 10:45 und 11:15 eine Kirchturm-Besteigung für Kinder ab 8 Jahren unter der Leitung von Manfred Weilguni. Bei Schlechtwetter steigen wir am 20. Juli hinauf. Bitte um Anmeldung bis spätestens 12. Juli bei Karl Blumauer (Tel. (07236)6570 bzw. 0676/7610-042)



Das
Katholische
Bildungswerk

kbw lädt ein:

Die Mobilen Familien- und Pflegedienste sind für Sie da!

Mit 1.6.2014 haben wir unser Büro in der Pfarre in Hagenberg bezogen. Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Caritas Besuchsdienst der Mobilen Familien- und Pflegedienste

„Zeit für Menschen“

Sich für andere Menschen einsetzen, heißt Zeit schenken. Es heißt aber auch beschenkt werden: mit Begegnungen und wertvollen Erfahrungen.

Der Caritas Besuchsdienst bietet den besuchten Menschen:

ein wenig „Sonne“ und Leben im

Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Mobile Pflegedienste:

- Altenhilfe*
- Heimhilfe*
- Hauskrankenpflege*
- Besuchsdienst

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
für die Bezirke Freistadt und Perg
Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg
Tel.: 07236/62409

Alltag älterer Menschen – durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Begleitung und Unterstützung bei Spaziergängen, Einkaufsfahrten und kleinen Unternehmungen, z.B. Besuche in einem Café.

den ehrenamtlichen Besuchen:

neben der Freude an den Begegnungen mit älteren Menschen in Form von Gesprächen, Treffen, Unternehmungen und Weiterbildung.

Sind Sie bereit, einem anderen Men-

Handy: 0676/87762564

www.mobiledienste.or.at

* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch, ist aber nicht für alle Gemeinden in OÖ beauftragt.

Mobile Familien- und Pflegedienste
Caritas

schen ein wenig Zeit und Lebensfreude zu schenken? Oder möchten Sie gerne besucht werden?

Dann rufen Sie an:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
Besuchsdienstbegleiterin Kofler
Margarete, Tel.: 0676 / 87 76 2649
für die Gemeinden Hagenberg, Wartberg, Unterweikersdorf, Neumarkt und Kefermarkt

Claudia Hubner

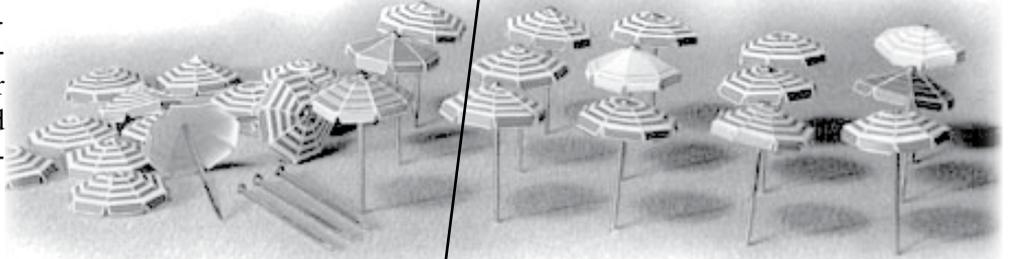


Jungschar und Ministranten

Abschluss von

Für den Jungschar- und Ministranten-Abschluss treffen wir uns am 21. Juni 2014 um 15:00 Uhr vor dem Pfarrheim. (Anmeldung ist keine erforderlich.) Wir freuen uns über alle fleißigen Ministranten und Jungscharkinder, die vorbeikommen.

Verena Anzinger,
Anna Blumauer



Jungschar und Ministranten

Termine von

21.06.2014, 15:00 Uhr, Jungschar- und Ministranten-Abschluss

27.06.2014, Anmeldeabschluss Jungschar- und Mini-Lager

01. – 05.09.2014, Jungschar- und Ministrantenlager in Spital am Pyhrn

Wir laden alle Mädchen und Burschen, die gerne zu ministrieren beginnen möchten, zur Ministrantenstunde ein.

Wann: Samstag, 21. Juni um 14.00 Uhr, Wo: Pfarrheim

Besonders laden wir alle Kinder ein, die heuer bei der Erstkommunion waren. Bei Fragen: Verena Anzinger (Tel.: 0680/1187315)

Danke für Ihre Spende von € 1861,80 bei der Ratschenaktion für die Jungschar- und Ministrantenkasse.

Schon angemeldet für das Jungschar- und Mini-Lager? Falls nicht, dann hast du noch bis 27. Juni 2014 Gelegenheit dazu. Das Jungschar- und Ministrantenlager findet heuer von 1. bis 5. September in Spital am Pyhrn statt. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und vierzehn Jahren sind recht herzlich eingeladen. Anmelde-Zettel sind im Jungscharraum bzw. am Schriftenstand in der Kirche zu finden. Die Anmeldungen können jederzeit bei mir oder Verena Anzinger abgegeben werden.

Anna Blumauer: 0680 / 20 96 910, 07236 / 65 70 bzw. anna_blumauer@gmx.net





von Jean-Pierre Sageder

aus der Bibliothek

Besuch des Bibliotheksteams aus Kefermarkt

Das Team der Bibliothek Kefermarkt besuchte unsere Bibliothek. Bei angeregten Gesprächen wurden unter anderem unsere Erfahrungen bei der Neustrukturierung des Kinder- und Jugendbereichs diskutiert

LesekönigIn- und Lesewurm-Aktion

Hallo, Kinder, holt euch auch heuer wieder euren Lesepass aus der Bibliothek, die fleißigste Leserin und der fleißigste Leser werden wieder mit einem Geschenk belohnt. Teilnahmeberechtigt sind alle VolksschülerInnen. An der Lesewurmaktion des Landes können alle Kinder und Jugendlichen teilnehmen. Auch hier winken Buchpakete.

Urlaubszeit ist Lesezeit
Vielleicht ein Grund sich das große Angebot (über 8000 Medien) der Bibliothek einmal näher anzusehen. Viele neue Bücher, DVDs, usw. gilt es zu entdecken. Unter www.biblioweb.at/hagenberg können Sie in unserem aktuellen Katalog stöbern. Sie finden uns in der Volksschule, Zugang über Bäckergasserl.

Das Bibliotheksteam

Öffnungszeiten: So: 8:45 – 10:30, Do: 17:00 – 19:30 (wenn Feiertag, dann wie Sonntag)

Email: hagenberg@bibliotheken.at. Sie können unter www.biblioweb.at/hagenberg in unserem aktuellen Katalog stöbern.



Auserlesenes

Lese- und Spielenacht 2014

Liebe Kinder, auch heuer gib es zum Ende der Ferien wieder die Lese- und Spielenacht in der Bibliothek. Anmeldezettel liegen mit Ferienbeginn am Gemeindeamt und in der Bibliothek auf.

Termin: 5. 9., 19 Uhr bis 6. 9., 9 Uhr.

Mitzubringen sind Unterlegmatte, Schlafsack, Taschenlampe und viel gute Laune. Bringt auch eure Freunde mit. Für Frühstück ist gesorgt. Das Bibliotheksteam freut sich schon auf euer Kommen. Bitte keine Gameboys mitbringen. Handys nur, um zu Hause anzurufen.

Anmeldeschluss: 31.8.2014, Alter: ab 6 Jahren





ElternKompass

Nachbericht vom

10 Mütter und ein Vater aus Hagenberg, Wartberg und Pregarten haben von November bis Februar 2014 in 4 Abenden die Elternbildungsreihe „Elternkompass“ im Pfarrheim Hagenberg (Spielgruppenraum) besucht. Die Abende wurden von Martina Tröbinger geleitet.

In gemütlicher Atmosphäre haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

1. Entdeckungsreise Erziehung: Stellenwert der Erziehung in der heutigen Zeit, eigenes Erziehungsverhalten bewusst wahrnehmen und reflektieren, das Kind – ein „kompetenter Mensch“, Achtsamkeit in der Familie
2. Lernen für die Welt von morgen: Das Spiel – natürliche Ausgangs-

basis für Lernen, Spielzeug, Vertrauen in die inneren Kräfte des Kindes, lernfreundliche Um-

gebung und Maßnahmen

3. Werte vorleben und weitergeben: Familienrituale, Religiöse Erziehung, Wertewandel, Was mir besonders wichtig ist...

4. Auf zu neuer Beziehungsqualität: Kommunikation in der Familie, Bedürfnisse und Gefühle aussprechen, Konfliktlösung, Dialog

Wir begannen die Abende mit Achtsamkeitsübungen, wo wir versuchten, uns auf das Hier und Jetzt einzulassen. Den Alltag hinter uns lassen, die Familie aus einer anderen Perspektive sehen. Es ging dabei wahrzunehmen, was ich brauche, damit es mir gut geht. Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch gut für andere da sein. Impulse zu den Themen führten uns

zu angeregten Gesprächen und zu einem regen Austausch. Jede/r konnte seine/ihre Erfahrungen, Bedenken und Wissen einbringen. Zum Abschluss des Abends gab es einen Impuls für zu Hause: z.B. Welche Freude bereitet mir mein Kind jeden Tag?

Die Gespräche bauten eine Brücke zwischen uns Eltern, die wir gerne weiterführen möchten. Ende Mai ist ein Elternkompass-NachTreffen geplant.

Martina Tröbinger

Caritas 2014 Haussammlung

In geselliger Runde fand am Freitag, 6. Juni 2014 im Pfarrheim der Abschluss der Caritas Haussammlung 2014 statt. Herr Diakon Bruno Fröhlich dankte allen HaussammlerInnen für ihre Tätigkeit und berichtete, dass viele soziale Projekte in Oberösterreich ohne die Unterstützung der jährlichen Haussammlung nicht mehr durchgeführt werden könnten. Dieses Jahr wurde ein Betrag von € 5.554,20 von der Hagenberger Bevölkerung gespendet. Ein Teil der Spende (€ 555,-) verbleibt in der Pfarre und wird für sozial Bedürftige in Hagenberg verwendet. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an alle HagenbergerInnen für ihre großzügige Spende und an alle ehrenamtlichen HaussammlerInnen für ihr Engagement!

Das Team des Sozialausschusses

Zwergertreff



WIR BESUCHEN DIE FEUERWEHR!

34 Kinder mit ihren Eltern folgten der Einladung des Zwergertreffs zum Besuch bei der Feuerwehr. Mit großer Begeisterung schauten sich die Kinder die Gerätschaften und die Ausrüstung an, durften mit dem Schlauch spritzen und eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Unser herzlicher Dank gilt Kommandant Konrad Remplbauer, der das Zwergertreff jedes Jahr wieder zu einem Besuch einlädt, und Herbert Kiesenhofer, der die Kinder durch den Nachmittag führte! DANKE! Da unser Spielgruppenjahr schon dem Ende zugeht und wir uns von den Kindern in die Sommerferien verabschieden, bleibt uns nur noch euch und euren Kindern schöne und erholsame Ferien zu wünschen und freuen uns schon auf viele bekannte und neue Gesichter im Herbst!

Maria Anzinger und das Zwergertreff-Team



aus der Pfarrkanzlei

Mitteilungen

FRIEDHOF

Bitte den Müll im unteren Teil des Friedhofs in die dafür vorgesehenen Behälter geben (oder mit nach Hause nehmen) – und nichts im oberen Teil bei der Wasserentnahmestelle deponieren. Danke! Danke auch allen, die für eine ordnungsgemäße Mülltrennung und -entsorgung Sorge tragen.

FERIEN – URLAUB UND SO...



Öffnungszeiten Büro:

Ab 14. Juli bis 3. August ist das Pfarrbüro am **Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet**. Am Freitag ist es geschlossen.

Von 4. – 25. August ist das Pfarrbüro geschlossen. Am 26. August ist geöffnet, am 29. August geschlossen und ab 2. September wieder normal geöffnet.

HILFE BEI TODESFÄLLEN

In der Zeit vom **28. Juli bis 28. August** rufen Sie bei Todesfällen bitte die Nummer **0676 8776 5751**. Hier erhalten Sie von einem unserer PGR-Mitglieder Auskunft rund ums Begräbnis.

PFARRCHRONIK

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen...

Thomas Franz Penn, Veichter
Leon Tobias Umgeher, Linz
Daniel Jacob Baumberger, Gruberstraße
Ephraim Jakob Landl, Veichter
Mona Grabner, Kefermarkt
Larissa Hennebichler, Anitzberg

Das Sakrament der EHE spendeten einander...

Gerlinde und Robert Tischberger, Bad Zell
Sonja und Wolfgang Kaineder, Altenberg
Verena und Daniel Penz, Perg
Bettina und Gregor Mühlbacher, Salzstraße

Gesegnet für das gemeinsamen Leben...

Gernot und Bettina Horner, Wartberg

Durch den TOD ins neue Leben bei Gott gegangen...

Josefine Freudenthaler, Jognastraße
Florian Forster, Kapellenstraße
Johann Peil, Gauschitzberg
Maria Hackl, Stöcklgraben
Josef Kepplinger, Jognastraße
Johann Hayder, Hauptstraße



Termine

JUNI

Sa., 21. MinistrantInnenstunde für alle, die zu ministrieren beginnen wollen, 14:00
 Sa., 21. Jungschlar- und Ministrantenabschluss, 15:00
 Fr., 27. Anmeldeschluss für Jungschlar- und Ministrantenlager
 Sa., 28. Pfarrfirmung, 10:00
 Sa., 28. kein Abendgottesdienst

JULI

So., 13. Beauftragung für liturgische Dienste, Pfarrgottesdienst, 9:15
 So., 13. Kirchturbesteigung ab 10:15, KWB

AUGUST

Fr., 15. Mariä Himmelfahrt, 9:15, Kräuterweihe

SEPTEMBER

Mo., 1. bis Fr., 5. Jungschlarlager in Spital/Pyhrn – Anmeldeschluss 27. Juni
 So., 7. Pfarrgottesdienst beim Feuerwehrdepot, 9:15
 So., 15. Fußwallfahrt nach ...
 Sa., 21. St. Michael ob Rauchenödt, 6:00 Treffpunkt Bhf Pregarten, 11:00 Gottesdienst

OKTOBER

Fr., 3. Fest der Begegnung anlässlich der offiziellen Eröffnung der Caritas - Büroräume im OG des Pfarrhofes
 So., 5. Erntedankfest, 9:15

Die aktuellen Wochenmitteilungen liegen zum Mitnehmen am Schriftenstand in der Pfarrkirche auf, können in den Schaukästen der Pfarre nachgelesen werden oder werden per e-mail zugeschickt. Anzufordern unter pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at

Der Hagenberger Adventmarkt

findet am Samstag, den 29. November ab der Adventkranzweihe und am Sonntag, den 30. November ab 9.00 bis 16.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindezentrum statt. Wenn Sie Interesse haben mit künstlerischen, handwerklichen Arbeiten und landw. Produkten, mitzumachen, melden Sie sich an, wir würden uns sehr freuen. Getränke und Speisen zum Verzehr vor Ort sowie der Verkauf von Keksen ist der Pfarre vorbehalten. Die Aufstellungsräume und -plätze werden von der Pfarre eingeteilt.

Programm und Werbung folgen zeitgerecht.

Anmeldung bei Manfred Weilguni bis 31. Oktober unter 0664/8936061.

Wenn Sie einen Baum, egal ob Fichte, Tanne oder Blaufichte aus Ihrem Garten weg haben wollen, wir brauchen für Advent und Weihnachten einen 4-bis 5-m-Baum für die Kirche und einen 6- bis 8-m-Baum für den Kirchenplatz, wir holen die Bäume selbstverständlich ab. Jede Menge Tannenreisig wird für die Adventkränze benötigt. Wenn Sie einen Baum oder Reisig haben, melden Sie sich bitte bis 17. November 2014 bei Bernhard Danner unter 06644132014.

IN EIGENER SACHE:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 31. August 2014. Die Ausgabe erfolgt am 14. September 2014. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
 Das Pfarrblattteam: H. Bergsmann,
 K. Blumauer, Bruno Fröhlich, G. Fröhlich-Aichinger,
 J. Hennebichler, V. Langthallner
 Herausgeber: Pfarre Hagenberg,
 Vervielfältigung: Pfarre Hagenberg

*Einen schönen Sommer und erholsame
 Ferientage wünscht Ihnen
 das Redaktionsteam*

Alle Termine auf
www.pfarre-hagenberg.at